

554862-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – A4, ENB Wiehlthalbrücke, Projektsteuerung

OJ S 153/2026 11/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Rheinland

E-Mail: FU-RHL-NL-KR-Vergabeservice@autobahn.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: A4, ENB Wiehlthalbrücke, Projektsteuerung

Beschreibung: A4, Ersatzneubau Wiehlthalbrücke, Projektsteuerung incl. BIM-Manager, BIM-Koordination

Kennung des Verfahrens: 7b3f5b31-d716-4023-9267-76cbb598b977

Interne Kennung: 45-26-5024

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Krefeld

Postleitzahl: 47805

Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Aussenstelle Köln

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es werden 4 Bewerber zur Angebotsabgabe auf der Grundlage der unten aufgeführten Auswahlkriterien aufgefordert: Für die geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen sind die vom Auftraggeber vorgefertigten Teilnahmeunterlagen zu verwenden. Die Teilnahmeunterlagen fassen die gewünschten Informationen und Nachweise der Bekanntmachung zusammen. Der Antrag auf Teilnahme ist zwingend in seiner Form einzuhalten. Die geforderten Nachweise und gewünschten Erklärungen sind entsprechend der vorgegebenen Nummerierung der Anlagen zu den jeweiligen Kapiteln der Teilnahmeanträge zu gliedern und zu sortieren. Die Nichtverwendung sowie die unvollständige Verwendung / Ausfüllung der vorbereiteten Teilnahmeunterlagen können zu einem Ausschluss aus dem

Vergabeverfahren führen. Für die Bewerberauswahl werden nur die geforderten Unterlagen berücksichtigt, darüber hinausgehende Informationsunterlagen sind nicht erwünscht. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen reicht nicht aus. Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden besonders auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerbergemeinschaften hingewiesen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Korruption: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 oder 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Betrug: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, soweit Ihr Unternehmen beitragspflichtig ist.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gem. § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegen (§ 124 (2) GWB). Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: A4, ENB Wiehltalbrücke, Projektsteuerung

Beschreibung: A4, ENB Wiehltalbrücke, Projektsteuerung einschl. BIM- Management und BIM-Gesamtkoordination als Unterstützung der Projektleitung von der Grundlageermittlung (Lph1) bis zur fertigstellung des Bauwerkes.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Krefeld

Postleitzahl: 47805

Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Aussenstelle Köln

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 28/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#Die Kommunikation erfolgt

während des gesamten Vergabeverfahrens ausschließlich elektronisch über die

Vergabepattform. Von anderen Zustellungswegen bitten wir abzusehen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: Angaben zu

Maßnahmen des Bewerbers, zur Gewährleistung der Qualität und seiner

Untersuchungsmöglichkeiten. Mindeststandard: Der Bewerber muss mindestens über eine

Zertifizierung nach ISO 9001:2015 oder eine vergleichbare interne Qualitätssicherung

verfügen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

Eigenerklärung mit Angaben und Nachweisen über die Ausführung von Leistungen in den

letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Mindeststandard:

Der Beurteilungszeitraum wird von drei auf zehn Jahre erweitert. Der Bewerber muss

mindestens ein abgeschlossenes Referenzprojekt aus den vergangenen 10 Jahren

nachweisen (Eintrag siehe Anlage A 12), das die folgenden Kriterien erfüllt: o

Projektsteuerung (Projektstufe 1 bis 5) für die Handlungsfelder A bis E für eine Maßnahme im

Rahmen einer Bundesfernstraße oder vergleichbarer Infrastrukturprojekte, das mit dem

Schwierigkeitsgrad der vorliegenden Aufgabenstellung vergleichbar ist. o bei gleichzeitigem

Neu- oder Ausbau von mindestens einem vergleichbaren Ingenieurbauwerk (Brückenbauwerk

/Tunnelbauwerk) o sowie Bauen im Bestand o Abschluss der Leistung nach dem 01.08.2016

Hinweis: In Bezug auf die erforderlichen Projektstufe 1 bis 5 (oder entsprechende Leistungsphasen in Anlehnung an die HOAI) sowie die Handlungsfelder A bis E kann der Nachweis bei Bedarf über mehrere Referenzen erfolgen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

Eigenerklärung mit Angaben zur Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens, die die technische Leitung innehaben inkl. berufliche Befähigung (§ 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV)

Mindeststandard: Mit dem Angebot einzureichen: Mindestens eine Projektleitung sowie deren Stellvertretung, mit abgeschlossenem Studium Bauingenieurwesen oder vergleichbar, mit mind. 10-jähriger Berufserfahrung im Bereich Bearbeitung von Großprojekten im Zuge von Bundesfernstraßen vergleichbarer Infrastrukturprojekte. Für die benannten Personen müssen jeweils mindestens ein abgeschlossenes Referenzprojekt aus den vergangenen 10 Jahren nachgewiesen werden (Eintrag siehe Anlage B 13 bis B 14), das die folgenden Kriterien erfüllt:

- Projektsteuerung (Projektstufe 1 bis 4) für die Handlungsfelder A und B für eine Maßnahme im Rahmen einer Bundesfernstraße oder vergleichbarer Infrastrukturprojekte die mit dem Schwierigkeitsgrad der vorliegenden Aufgabenstellung vergleichbar ist
- bei gleichzeitigem Neu- oder Ausbau von mindestens einem vergleichbaren Ingenieurbauwerk (Brückenbauwerk /Tunnelbauwerk)
- sowie Bauen im Bestand
- Abschluss der Leistung nach dem 01.08.2016

Hinweis: In Bezug auf die erforderlichen Projektstufe 1 bis 4 (oder entsprechende Leistungsphasen in Anlehnung an die HOAI) sowie die Handlungsfelder A und B kann der Nachweis bei Bedarf über mehrere Referenzen erfolgen.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

Eigenerklärung mit Angaben und Nachweisen zu technischen Fachkräften, die im

Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (§ 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV). Mindeststandard: Der Bewerber muss jeweils eine Fachkraft mit mindestens folgender

Befähigung nachweisen: Projektsteuerung Handlungsfeld (A) Organisation, Information, Koordination und Dokumentation sowie Risikomanagement Mindestens eine technische

Fachkraft die maßgeblich die Leistung erbringt sowie deren Stellvertretung, mit jeweils abgeschlossenem Studium Bauingenieurwesen oder vergleichbar, mit mind. 10-jähriger

Berufserfahrung im Bereich Bearbeitung von Großprojekten im Zuge von Bundesfernstraßen oder vergleichbaren Straßen. Für die benannten Personen müssen jeweils mindestens ein

abgeschlossenes Referenzprojekt aus den vergangenen 10 Jahren nachgewiesen werden (Eintrag siehe Anlage B 01 bis B 02), das die folgenden Kriterien erfüllt: •Projektsteuerung

(Projektstufe 1 bis 4) für eine Maßnahme im Rahmen einer Bundesfernstraße oder

vergleichbaren Infrastrukturprojekten die mit dem Schwierigkeitsgrad der vorliegenden

Aufgabenstellung vergleichbar sind •bei gleichzeitigem Neu- oder Ausbau von mindestens

einem vergleichbaren Ingenieurbauwerk (Brückenbauwerk/Tunnelbauwerk) •sowie Bauen im

Bestand •Abschluss der Leistung nach dem 01.08.2016 Projektsteuerung Handlungsfeld (B)

Qualitäten und Quantitäten Mindestens eine technische Fachkraft die maßgeblich die Leistung

erbringt sowie deren Stellvertretung, mit jeweils abgeschlossenem Studium

Bauingenieurwesen oder vergleichbar, mit mind. 10-jähriger Berufserfahrung im Bereich

Bearbeitung von Großprojekten im Zuge von Bundesfernstraßen oder Infrastrukturprojekten.

Für die benannten Personen müssen jeweils mindestens ein abgeschlossenes

Referenzprojekt aus den vergangenen 10 Jahren nachgewiesen werden (Eintrag siehe Anlage

B 03 bis B 04), das die folgenden Kriterien erfüllt: •Projektsteuerung (Projektstufe 1 bis 4) für

eine Maßnahme im Rahmen einer Bundesfernstraße oder vergleichbaren Straße die mit dem

Schwierigkeitsgrad der vorliegenden Aufgabenstellung vergleichbar ist •bei gleichzeitigem

Neu- oder Ausbau von mindestens einem vergleichbaren Ingenieur- bauwerk (Brückenbauwerk /Tunnelbauwerk) •sowie Bauen im Bestand •Abschluss der Leistung nach dem 01.08.2016

Projektsteuerung Handlungsfeld (C) Kosten und Finanzierung Mindestens eine technische Fachkraft die maßgeblich die Leistung erbringt mit mind. 5-jähriger Berufserfahrung im Bereich des o.g. Handlungsfeldes im Rahmen von Großprojekten im Bundesfern- straßenbau oder Infrastrukturprojekten (Eintrag siehe Anlage B 05). Projektsteuerung Handlungsfeld (D) Termine, Kapazitäten und Logistik Mindestens eine technische Fachkraft die maßgeblich die Leistung erbringt mit mind. 5-jähriger Berufserfahrung im Bereich des o.g. Handlungsfeldes im Rahmen von Großprojekten im Bundesfern- straßenbau oder Infrastrukturprojekten (Eintrag siehe Anlage B 06). Projektsteuerung Handlungsfeld (E) Verträge und Versicherungen Mindestens eine technische Fachkraft die maßgeblich die Leistung erbringt mit mind. 5-jähriger Berufserfahrung im Bereich des o.g. Handlungsfeldes im Rahmen von Großprojekten im Bundesfern- straßenbau oder Infrastrukturprojekten (Eintrag siehe Anlage B 07). Hinweis: Es ist möglich, einzelne Handlungsfelder durch dieselbe Person ausführen zu lassen (Personalunion). In Bezug auf die erforderlichen Projektstufe 1 bis 4 (oder LPH) kann der Nachweis bei Bedarf über mehrere Referenzen erfolgen. BIM-Management Mindestens eine technische Fachkraft die maßgeblich die Leistung erbringt sowie deren Stellvertretung, mit abgeschlossenem Studium Baumanagement, Bauinformatik, Bau- oder Wirtschaftsingenieurwesen oder vergleichbarer Qualifikation mit mind. 3-jähriger Berufserfahrung im Bereich BIM-Management. Zusätzlich ist der Nachweis der Zusatzqualifikation BIM (nach dem Mindeststandard der VDI 2552 Blatt 8.2 und 8.3 (Building-Information-Modeling-Qualifikationen - Vertiefende Kenntnisse und Fertigkeiten)) zu erbringen. Dies hat über • das buildingSMART Zertifikat Practitioner openBIM Management oder eine vergleichbare firmeninterne Qualifikationsmaßnahme oder Fortbildung und • ein Referenzprojekt in der Rolle des BIM-Managements oder dessen Vertretung (ab LPH 2 HOAI) für ein vergleichbares Infrastrukturprojekt aus den vergangenen 10 Jahren mit mind. zwei aufeinanderfolgenden abgeschlossenen HOAI-Leistungsphasen zu erfolgen. BIM-Gesamtkoordination Mindestens eine technische Fachkraft die maßgeblich die Leistung erbringt sowie deren Stellvertretung, mit abgeschlossenem Studium Baumanagement, Bauinformatik, Bau- oder Wirtschaftsingenieurwesen oder vergleichbarer Qualifikation mit mind. 3-jähriger Berufserfahrung im Bereich BIM-Gesamtkoordination. Zusätzlich ist der Nachweis der Zusatzqualifikation BIM (nach dem Mindeststandard der VDI 2552 Blatt 8.2 und 8.3 (Building-Information- Modeling-Qualifikationen - Vertiefende Kenntnisse und Fertigkeiten)) zu erbringen. Dies kann entweder über • das buildingSMART Zertifikat Practitioner openBIM Coordination oder eine vergleichbare firmeninterne Qualifikationsmaßnahme oder Fortbildung und • ein Referenzprojekt in der Rolle der BIM-Gesamtkoordination oder dessen Vertretung (ab LPH 2 HOAI) für ein vergleichbares Infrastrukturprojekt aus den vergangenen 10 Jahren mit mind. zwei aufeinanderfolgenden abgeschlossenen HOAI-Leistungsphasen zu erfolgen. Als vergleichbare Infrastrukturprojekte werden angesehen: Maßnahme mit mindestens einem Brückenbauwerk und einer Verkehrsanlage (mind. zweibahnige Bundesfernstraße oder vergleichbare Straßen-/Schienenanlage). Sofern mehr als 4 Bewerber als geeignet anzusehen sind, bewertet der Auftraggeber die zuvor genannten Eignungskriterien zur Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber wie folgt: siehe HVA-F StB Anlage Aufforderung Teilnahmewettbewerb

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: Angabe, welche Teile des Auftrags unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben

werden sollen. Mindeststandard: Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: Klarstellend wird auf die gesetzliche Regelung des Art. 5k VO (EU) Nr. 833-2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, hingewiesen. Die als Formular vorgegebene Eigenerklärung im Formblatt EIGENERKLÄRUNG_BEZUG_RUSSLAND, mittels derer die Auftraggeber die Einhaltung der vorgenannten Vorschrift zu prüfen haben, ist abzugeben.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: Erklärung, dass das Unternehmen zur Erbringung der Dienstleistung berechtigt ist und die Berufsqualifikation gem. § 75 (1), (2), (3) VgV bzw. § 44 VgV besitzt. Das Dokument "Detaillierung Eigenerklärung zur Eignung" ist zu verwenden. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen: Nachweis der Berufsqualifikation

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Leistungserbringung

Beschreibung: •Erkennen der entscheidenden Rahmenbedingungen und Risiken im Planungs- und Genehmigungs- ablauf und die daraus resultierenden Lösungsansätze für die Steuerung des Projektes für die folgenden Handlungsfelder: 1. Projektsteuerung Handlungsfeld (A)

Organisation, Information, Koordination und Dokumentation sowie Risikomanagement 2.

Projektsteuerung Handlungsfeld (B) Qualitäten und Quantitäten 3. Projektsteuerung

Handlungsfeld (C) Kosten und Finanzierung 4. Projektsteuerung Handlungsfeld (D) Termine,

Kapazitäten und Logistik 5. Projektsteuerung Handlungsfeld (E) Verträge und Versicherungen

(Berücksichtigung in diesem Kriterium mit 65 %) •Erkennen der entscheidenden

Rahmenbedingungen und Risiken im Planungs- und Genehmigungsablauf und die daraus

resultierenden Lösungsansätze für das BIM-Management. (Berücksichtigung in diesem

Kriterium mit 35 %) Die Bewertung erfolgt auf Grundlage des eingereichten

Erläuterungskonzeptes. Die folgenden Teilaspekte dienen der Transparenz zur

Entscheidungsfindung im Kriterium. Sie werden mit 0 bis 5 Punkten gewertet. Eine Rundung

auf einen vollen Punktwert erfolgt erst in der Gesamtsumme. Dieser volle Punktwert des

Kriteriums geht dann in die Wichtung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorar/Preis (endgültiges Angebot)
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.autobahn.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19f4bbc266b-357ac7608df7bd99

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.autobahn.de>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 08/09/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.autobahn.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Schlichtungsstelle: Die Autobahn GmbH des Bundes

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Rheinland

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Rheinland

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Rheinland
Registrierungsnummer: USt-ID DE329214156
Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 2
Stadt: Krefeld
Postleitzahl: 47805
Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: FU-RHL-NL-KR-Vergabeservice@autobahn.de
Telefon: +49 215136807701
Internetadresse: <https://www.autobahn.de>
Profil des Erwerbers: <https://vergabe.autobahn.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes
Registrierungsnummer: N.N.
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990
Internetadresse: https://www.bundeskartellamt.de/DE/Vergaberecht/vergaberecht_node.html
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes
Registrierungsnummer: USt.-ID DE329214156
Postanschrift: Heidestraße 15
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10557
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: recht@autobahn.de
Telefon: +49 30640964911
Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes

Registrierungsnummer: USt. ID DE329214156

Postanschrift: Heidestraße 15

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: recht@autobahn.de

Telefon: +49 30640964911

Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

5c672bb9-e507-41bc-aeb1-c716bfd10514-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Änderung der Wichtung, wenn mehr als 4 Bewerber geeignet sind. Verlegung der Öffnung der Teilnahmeanträge.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c03d4e36-3943-4468-8473-a0352a7c4786 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/08/2026 15:24:35 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 554862-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 153/2026

Datum der Veröffentlichung: 11/08/2026